



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4709-021 **GISPADID:** 2001859**Objektbezeichnung:**

Steinbruch bei Niederdahl noerdlich Dahlerau

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Radevormwald

Digitalisierte Fläche (ha): 0,07**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Westlich Niederdahl bei dem Pumpwerk Auf'm Hagen befindet sich ein kleiner, stark begruenter von der Strassenseite kaum zu erkennender Steinbruch innerhalb der Remscheid-Schichten (Ems-Stufe, Unterdevon).

Bei einer Hoehe von etwa 4 m und einer Laenge von ca. 80 m stehen "Splitterschiefer" (sandig-karbonatische, harte Sandschiefer) an. Sie fallen mit ca. 62 Grad nach Nordwesten hin ein und sind deutlich gekluuftet (Kluuftflaechen entsprechen haeufig den Wandbegrenzungen). Auffaellig ist eine, deutlich ausgewitterte Spaerosideritlage (Toneisenstein) innerhalb der Abfolge. Das Eisenkarbonat ist mittlerweile z.T. in Brauneisenmull uebergegangen. Weiterhin finden sich syndementaere Wulststrukturen.

Am Grund des Steinbruches liegt viel Blockschutt. Nicht auszuschliessen ist, dass der hiesige Abbau ausschliesslich den Eisenanreicherungen in Form der Spaerosiderite galt.

Schutzziel:

Es handelt sich bei dem Aufschluss vermutlich um einen Kleinabbau auf Eisenanreicherungen (Spaerosiderite) innerhalb der Remscheid-Schichten, daher geowissenschaftlich, landeskundlich und kulturhistorisch schutzwuerdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerales / gx2g



Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Lagerstättenkunde
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geochemie
- Teildisziplin Mineralogie
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Mineralumbildungen
- künstlicher Aufschluss
- Aufschluss durch Bergbau
- Eisenerzlagerstätte
- Dias vorhanden
- Sedimentgestein
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Abbauspuren
- Schieferung

Umfeld:

- befestigter Weg
- Grünland
- sonstige Nutzung

Gefährdung:

- Übergrünung
- Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Nicht vollkommen zuwachsen lassen.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 262 m, max. 262 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4709-021



Objektbezeichnung:

Steinbruch bei Niederdahl noerdlich Dahlerau

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Radevormwald

Digitalisierte Fläche (ha): 0,07

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4709, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2591492 / H: 5677662

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Altbestand(Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 09.10.2013
